



Berufsauftrag für Lehrpersonen im Kanton Glarus



Ablauf

- Einbettung des Berufsauftrages in der Bildungslandschaft des Kanton Glarus
- Berufsauftrag und Orientierungshilfe
- Standesregeln des LCH
- Arbeitsfelder und Arbeitszeit
- Der LGL und der Berufsauftrag
- Fragen



Einbettung des Berufsauftrages in die Bildungslandschaft des Kantons Glarus

- Gute Schulen - Qualitätsmanagement an der Volksschule im Kanton Glarus (2010)
- Berufsauftrag und Arbeitszeitmodell für die Lehrpersonen der Volksschule (2011)
- Beurteilung und Förderung der Lehrpersonen der Volksschule (2012)
- Kantonsschule / Berufsschule



Berufsauftrag und Orientierungshilfe

- Zweck, Auftrag
- Arbeitsfelder

Berufsauftrag und Orientierungshilfe



Berufsauftrag und Orientierungshilfe

- Zweck, Auftrag
- Arbeitsfelder
- Arbeitszeit, Unterrichtszeit
- Orientierungshilfe
- Ausgestaltungsraum der Arbeitgeber

Berufsauftrag und Orientierungshilfe

- Beispiele von Regelungen auf Arbeitgeberebene:
 - Umgang mit Teamgefässen
 - Verpflichtende Gefässe in Ferienrandzeiten
 - Entlastung der KLP (27 Lektionen) auf Kosten der FLP (29 Lektionen)
 - Niemand arbeitet über 100% - Spezialaufgaben werden Teil der Arbeit
 - Nebenaufgaben werden über einen Pool gelöst



Standesregeln LCH

- «Kerngeschäft» einer Lehrperson
- Standesregeln LCH
- Berufsauftrag GL und Standesregeln LCH

Standesregeln LCH

- Berufsleitsätze LCH
- Auszug aus den 10 Standesregeln:
 - Standesregel 1 – Erfüllung des Bildungsauftrages
 - Standesregel 2 – Professionelle Unterrichtsführung
 - Standesregel 3 – Mitwirkung im Schulteam
 - Standesregel 4 – Qualitätssicherung und –entwicklung
 - Standesregel 6 – Zusammenarbeit mit den Partnern



Standesregeln LCH

- «Kerngeschäft» einer Lehrperson
- Standesregeln LCH
- Berufsauftrag GL und Standesregeln LCH

Arbeitszeit und Arbeitsfelder

- Arbeitszeit pro Arbeitsfeld
- Lehrperson mit oder ohne Klassenlehrerfunktion

Arbeitsfelder	KLP	FLP
Unterricht und Schulklasse	81%	88%
Lernende und Schulpartner	10%	3%
Engagement für die Schule	5%	5%
Berufliche Entwicklung der Lehrperson	4%	4%

Arbeitszeit und Arbeitsfelder

- Arbeitszeit pro Arbeitsfeld
- Lehrpersonen mit oder ohne Klassenlehrerfunktion
- Rechnungsbeispiele
 - Lehrpersonen mit 80% (KLP; 24 Lektionen)
 - Lehrpersonen mit 40% (FLP; 12 Lektionen)

Arbeitszeit und Arbeitsfelder

Lehrperson (KLP) 80%		Jahr	Schulwoche
Unterricht und Schulklasse	81%	1225	29
Lernende und Schulpartner	10%	151	4
Engagement für die Schule	5%	76	2
Berufliche Entwicklung der Lehrperson	4%	60	2

Arbeitszeit und Arbeitsfelder

Lehrperson (FLP) 40%		Jahr	Schulwoche
Unterricht und Schulklasse	88%	665	15
Lernende und Schulpartner	3%	23	1
Engagement für die Schule	5%	38	1
Berufliche Entwicklung der Lehrperson	4%	30	1

Arbeitszeit und Arbeitsfelder

- Arbeitszeit pro Arbeitsfeld
- Lehrperson mit oder ohne Klassenlehrerfunktion
- Rechnungsbeispiele
- Ferien



Der LGL und der Berufsauftrag (Standespolitisch)

- Pflichtenheft - Stellenbeschrieb
- Qualitätsanspruch an eine Lehrperson
- LGL steht hinter Berufsauftrag



Der LGL und der Berufsauftrag (Gewerkschaftlich)

- Umfragen Arbeitszeit
- Widersprüche Arbeitszeit - Lektionen
- Folgende Frage drängt sich auf:

Wie unterstützen die Bildungsverantwortlichen eine Lehrperson, damit diese nicht am Qualitätsanspruch und somit langfristig auch der Qualitätsanspruch an sich selbst scheitert?



Fragen

- ???



Danke fürs Zuhören

Café- und Gipfelpause